



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1856**

Göthin.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

man, Zinfet des Jhars 35 gr. mercklich. Hat ein holtzlein, wirt vngeuerlich In 20 Jharn ein mhal gehauen, genelth, *wans gehauen wirt, XX Mercklich gr.*, hat 1 wifen zw 4 fuder hew (zwey stuck wifen die hatt) *gebraucht* Diterich von Rochow (gebraucht vnd ltzo dem gotshaus wider abgetreten, hatt 16 gr. vom gotshaus bergk, wen der befehrt wirdt. Item drei gr. von einem stuck ackers, der rott genant).

## Rikan.

Ist ein filial der Pfar zw kran (Collat. die von Rochow), hat 1 hufe Lands, Ist zw einem hoff gelegen, welcher besitzer dem Pfarrer Jerlich XII tag dinet, gibt Ime Jerlich (darzu 4 schfl. rogken vnd 2 schfl. habern) *II schfl. hafern vnd  $\frac{1}{2}$  schfl. maen.* Dagegen mus Im der Pfarrer futter vnd mhal geben. (Item hatt auch ein stuck ackers auff der heidungk im Miftungfchen felde, beackert das vmb die helffte. Item 30 gr. von Einer halben hufe hinder dem hagen, gibt der Rath der Newen Itad Brandenburg Jerlich  $\frac{1}{2}$  schock); hat frey holtz gleich den Nachparn, hat den kornzehend Sampt den dritten theil des fleischzehends vnd Rochhunern; hat *bei  $\frac{1}{2}$  schock Communicanten* (den vierzeitten pf.), hat gleich mit den Accidentzen wie zw kran.

Kufter hat 18 schfl. scheffelkorn, Jerlich 2 Brot vnd 2 pf. (aus Jedem haus), hat den vierzeitten pfenning, hat Ostereyer. Mit den Leichen wirts gehalten sampt der einleitung, wie zw kran.

Kirch hat 1 kelch kupffern, (Ist gestohlen), hat 1 rot (braun) Sammet ornat, hat 2 stuck Land, Dahinder wifswachs zw IV fuder hew. Dife Wife vnd stucke hat Diterich von Rochow auch *bei VI Jhar* gebraucht. (Sollen es die gotshausleuthe der kirche zum besten aushun), hat ein heiligman, gibt XV gr. von seinem gut, hat die kirch den Dinft vom heiligen man. Item gibt auch von einer gere 8 gr., gibt keine Zinfe, sollen es derwegen einem andern aus thun vnd die Retardatien von Ihme einmahnen. Item 1 schock gibt der Specking. Item hatt XI gr. von truhnen.

## Miftungk.

Ist ein filial der Pfar zw kran (Collatores die von Rochow), hat Albie scheffelkorn *vngeuerlich VIII schfl.* (12 scheffel), hat den dritten theil an fleischzehend vnd Rochhunern, *hat vngeuerlich  $\frac{1}{2}$  schock Communicanten*, (Item den vierzeitten pfenning.) Mit den Leichen vnd einleitung wirts gleich der Pfar kran gehalten.

Kufter hat 1 Brot, 1 scherff aus Jdem haufs Jerlich, Auch funff ayer aus Jdem haus. Mit den Accidentzen wirts gehalten wie zw kran.

Kirch hat 1 kelch, 1 paten, 1 Monstrantz kupffern, 1 ornat, hat 2 stucke Lands Daran, IV fuder hew wachs (geben das landt 15 gr. vnd die wifen 1 fl.), *hat auch Diterich von Rochow bei VI Jharn an sich gehabt*, (Item noch 2 wifen geben zufahnen 20 gr.; Item hatt auch ein holtzlein vnd den vierzeitten Pfening).

## Göthin.

Ist hievor ein filial der Pfar zw Schmertzkw gewesen vnd do sich zwischen Diterich von Rochow vnd dem Cappittel zw Brandenburg Irrung erhalten (seindt die part vor das Consistorium gewifen). *Aus deme das der Pfarrer wenig von dem einkommen zw Schmertzke* (be-

kommen) erhalten, Sunder das Capittel an sich soll gezogen haben, hat er auch dis filial dem pfarrer zw kran In curam gethan vnd haben die visitatores An beide theil geschriben, sich forderlich widerumb zu uergleichen, das dis filial bei der Pfarr zw Schmetzkow bleibe, Ist das einkommen Diser pfarr den mherern theil aber vntter Schmetzkow vorsehent. Hat der Pfarrer VIII scheffel Rocken, II scheffel gersten, IV scheffel hafern von der kirchen hufen, hat den kornzehndt, hat 2 wifen (der pfarrer vnd leuthe wiffen von der einen wife nichts, Ist Inen derwegen auffgelegt, sich dessen zu erkundigen), hat  $\frac{1}{2}$  wpl. Rocken vnd  $\frac{1}{2}$  schock geldes vom Rath der Neuenstad Brandenburg, hat den dritten theil des fleischzehends vnd Rochhunern, hat bei LX Kommunikanten (den vierzeitten Pfening), hat 1 gr. von einer Leich vnd von einer Braut einzuleitten auch 1 gr. Es haben auch die Leutte alhie bericht, das ein wifen, die Plaunow genant, vntter die obgedachten beide wifen gerechent Zu der Pfar gehorig. Aber Clemens Storbeck, Burgermeister zw Brandenburg, hat vngeuerlich vor VI Jharn die hohe vmb folche wiffen vngeuerlich zw  $\frac{1}{2}$  schfl. Sath zu Ackern, Auch darunter ein fuder hewwachs zw sich zu zihen vntterstanden, Ist Imè derhalb geschriben, solchs abzustehen. (Es haben die visitatores mit dem Erbarne Rathe der Newstadt Brandenburg wegen des  $\frac{1}{2}$  wpl. Roggen vnd  $\frac{1}{2}$  schock, so der pfarrer von Inen fordert, geredt, sie sein Ime aber das  $\frac{1}{2}$  wpl. Roggens von den Schmollichen hufsen nicht gestendig, Sondern haben Ime alleine das  $\frac{1}{2}$  schock von der feltmarck planow gegeben.)

Kufter hat 15 schfl. Rocken scheffelkörn, hat Ostereyer, hat 3 Brot vnd 3 pf. aus Idem haufs, hat IV pf. von einer Leiche, Auch IV pf. von einer Braut vnd Sechwocherin einzuleitten.

Kirch hat 1 kelch, 1 paten, 1 kupffern Monfrantz, hat 30 merckische gr. IV pf. vom heiligen gut. (Item den fleischzehndt. Item hatt den vierzeitten pf., hatt auch 3 schaffe.)

#### Geltt.

(Wirdt vom Pfarrer zum werder Curirt, Collatores Ottho vnd Georg gebrudere die hacken. Der pfarrer hatt 2 hufen, bekommt dauon 10 schfl. rogken vnd 10 schfl. gersten, hatt auch wiewewachs am huffschlag, bekommt dauon 10 merckische gr. Item hatt noch mehr wiewewachs, dauon bekommt er Jerlich 32 l. gr., hatt von Paurhufen den Zehndt von der Junckhern zehen hufen aber Jerlich 12 schfl. Rogken vnd 12 schfl. gersten vnd zween beume zu brenholtz Item hatt den offer; hatt an accidentien wie zum werder.

Kufter hatt ein wpl. rogken von den Junckhern vnd den pauern, Item 24 brodt, Item Ostereyer, von Jeder hufen 2 eyer, hatt accidentalien wie zum werder.

Kirche hatt ein kelch vnd eine Patene, hat zwei wiefen, geben Jerlich 10 gr., Item noch 2 wiefen, geben 18 gr., Item noch eine wiese, wen die gewonnen wirdt, gibt sie 19 gr., Item funff stucklein landes, werden zu zweien Jharen einmal beseht mit 3 schfl. korn 30 gr. vngefherlich vierzeitten pfening.)

Nach dem Concepte im Geh. Archive.